

Neuen Schwung für Ihr Grünland!



Je nach Qualitätsanspruch an das Grundfutter sollte das Grünland regelmäßig neu angesät werden. Die moderne Milchviehhaltung stellt hier größte Ansprüche und erfordert somit häufiger eine Grünlanderneuerung als zum Beispiel die Mutterkuh- oder Schaffhaltung.

Grünlandbestände können durch vielerlei Einflüsse angegriffen und pflegebedürftig werden (Mäuseschäden, Trockenheit, intensive Beweidung, Bodendruck, usw.). Zudem heißt es auch im Grünland: „Vorbeugen ist besser als heilen!“

Es ist ein Fehler zu glauben Nachsaatmaßnahmen seien dazu da entartete Bestände wieder auf Vordermann zu bringen. Idealerweise sollte durch die Nachsaat versucht werden Grünlandbestände in Ordnung zu halten und Lücken erst gar nicht aufkommen zu lassen. Nachsaatmengen von 3 bis 5 Kg Saatgut pro Hektar, angewandt mit der richtigen Technik, können hierfür schon ausreichen. Bei großen Lücken oder hohem Unkrautbefall muss die Menge auf bis zu 20 Kg erhöht werden.

Das Frühjahr und der Spätsommer eignen sich besonders gut für die Grünlanderneuerung oder -Nachsaat. Feuchter Boden und eine warm-feuchte Witterung bringen das Saatgut rasch in Keimstimmung. So kann das Auflaufen bereits nach wenigen Tagen erfolgen!

Für eine erfolgreiche Nachsaat ist es jedoch wichtig den Pflanzenbestand kurz zu halten, denn die im Bestand etablierten Pflanzen sind den jungen, zarten Pflänzchen in der Konkurrenz deutlich überlegen.





Sollen die auflaufenden Keimpflänzchen eine solide Überlebenschance erhalten, dann muss der restliche Pflanzenbestand kurz gehalten werden. Nur so ist gewährleistet, dass die Nachsaatpflänzchen ausreichend Licht bekommen.

Nachsaaten haben oft in Verbindung mit einer Pflanzenschutzmaßnahme die größten Erfolge. Selektiv wirkende Herbizide lassen Unkräuter absterben und schaffen neue Lücken für das ausgebrachte Saatgut.

Zudem werden auch die etablierten Konkurrenzpflanzen durch den Herbizideinsatz ein wenig ausgebremst und kurz gehalten. Diese Wirkung kann auch durch eine „leichte“ Behandlung mit einem Totalherbizid erreicht werden.

Verleihen Sie also Ihrem Grünland einen neuen Schwung und produzieren Sie bestes Grundfutter für eine kostengünstige Milchproduktion!

Wir bieten Ihnen für jedes Verfahren (Nachsaat/Neuansaat mit Umbruch) die richtige Technik und das nötige Know-How!

Die Grünlandkombi von SMS arbeitet mit einer Arbeitsbreite von 5,20 m. Sie erlaubt gleich mehrere Arbeitsschritte mit nur einer einzigen Überfahrt: einebnen, striegeln, nachsäen, anwalzen.



J-REIFF.lu

78, Z.I. In den Allern
L-9911 Troisvierges

Tel.: +352 27 80 58 - 22
Fax: +352 27 80 58 - 88

E-Mail: info@j-reiff.lu

www.j-reiff.lu